



Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

St. Vinzenz-Krankenhaus

Berichtsjahr 2015

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 09.11.2016 um 20:33 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>
ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsangabe

Einleitung.....	4/5
Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers	6
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....	6
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie.....	6
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	6
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit.....	9
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses.....	9
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	10
A-10 Gesamtfallzahlen	10
A-11 Personal des Krankenhauses	10
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	14
A-13 Besondere apparative Ausstattung	20
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	21
B-[1] Fachabteilung Institut für Radiologie	21
B-[1].1 Name [Institut für Radiologie]	21
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	21
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Radiologie]	21
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Radiologie]	22
B-[1].5 Fallzahlen [Institut für Radiologie]	22
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	22
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	22
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	23
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	23
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	23
B-[1].11 Personelle Ausstattung	24
B-[2] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin	26
B-[2].1 Name [Klinik für Innere Medizin].....	26
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	26
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin]	26
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin]	28
B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin]	28
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	28
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	31
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	33
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	33
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	33
B-[2].11 Personelle Ausstattung	33
B-[3] Fachabteilung Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	35
B-[3].1 Name [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]	35
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	35
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]	35
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]	37
B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]	37
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	37
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	39
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	41
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	42
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	42
B-[3].11 Personelle Ausstattung	42
B-[4] Fachabteilung Klinik für Anästhesie.....	45



B-[4].1 Name [Klinik für Anästhesie]	45
B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	45
B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie].....	45
B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesie]	45
B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesie].....	46
B-[4].6 Diagnosen nach ICD	46
B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	46
B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	46
B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	46
B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	46
B-[4].11 Personelle Ausstattung	46
B-[5] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie	48
B-[5].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]	48
B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	48
B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie].....	48
B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]	49
B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie].....	49
B-[5].6 Diagnosen nach ICD	50
B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	50
B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	51
B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	51
B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	52
B-[5].11 Personelle Ausstattung	52
B-[6] Fachabteilung Klinik für Sportorthopädie	55
B-[6].1 Name [Klinik für Sportorthopädie].....	55
B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	55
B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Sportorthopädie].....	55
B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Sportorthopädie].....	56
B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Sportorthopädie]	56
B-[6].6 Diagnosen nach ICD	56
B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	57
B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	58
B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	58
B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	58
B-[6].11 Personelle Ausstattung	58
B-[7] Fachabteilung Klinik für Wirbelsäule & Schmerz.....	61
B-[7].1 Name [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]	61
B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	61
B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]	61
B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz].....	62
B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]	62
B-[7].6 Diagnosen nach ICD	62
B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	63
B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	64
B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	64
B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	64
B-[7].11 Personelle Ausstattung	64
B-[8] Fachabteilung Klinik für Orthopädie.....	67
B-[8].1 Name [Klinik für Orthopädie]	67
B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen.....	67
B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie].....	67
B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie]	68

B-[8].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie].....	68
B-[8].6 Diagnosen nach ICD	68
B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	69
B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten.....	71
B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V	71
B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft	71
B-[8].11 Personelle Ausstattung	72
Teil C - Qualitätssicherung	75
C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	87
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	87
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	87
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	87
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	88
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V	88

Einleitung



Abbildung: St. Vinzenz-Krankenhaus

Das St. Vinzenz-Krankenhaus ist eine Einrichtung des Verbundes Katholischer Kliniken für die Region Düsseldorf (VKKD). Der VKKD betreibt heute fünf Krankenhäuser, eine Rehabilitationsklinik und ein Altenkrankenheim mit ca. 1.600 Betten.

Von der interdisziplinären Zusammenarbeit aller Klinikeinrichtungen profitieren insbesondere die Patienten. Der VKKD hält ein differenziertes Angebot von Gesundheitsdienstleistungen bereit. Hierzu zählen u. a. Krankenhausversorgung, stationäre REHA, ambulantes Operieren (AOP). Damit ist der VKKD einer der leistungsfähigsten Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen in der Region Düsseldorf.

Im St. Vinzenz-Krankenhaus setzen wir die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Entwicklungen in der Medizin sowohl für die Diagnostik als auch in der Behandlung ein. Auch in der gegenwärtigen turbulenten Zeit im Gesundheitsbereich steigern wir stetig durch innovative Medizintechnik und bauliche Modernisierung unsere Leistungsfähigkeit.

Der nachfolgende Qualitätsbericht ist entsprechend den gesetzlichen Anforderungen bzw. Empfehlungen der Spitzenverbände von Krankenhäusern und Krankenkassen aufgebaut. Aufgrund des nur begrenzten Umfangs gibt dieser Qualitätsbericht nur einen Überblick über das Geschehen in unserem Krankenhaus.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Frau Heike von der Weppen	Qualitätsmanagementbeauftragte	0211 958 8185	0211 958 2460	heike.vonderweppen@vkkd-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Herr Ass.-jur. Jürgen Braun	Geschäftsführer	0211 9043 600	0211 9043 108	braun@vkkd-kliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.vinzenz-duesseldorf.de>

Link zu weiteren Informationen: <http://www.vkkd-kliniken.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses: 260510109

Standortnummer des Krankenhauses: 00

Hausanschrift: St. Vinzenz-Krankenhaus, Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf

Internet: <http://www.vkkd-kliniken.de>

Postanschrift: Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Rolf	Gebing	Ärztlicher Direktor	0211 / 958 - 2701	0211 / 958 - 2024	gebing@vkkd-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Veronica	Donocik	Pflegedienstleiterin	0211 / 958 - 2403	0211 / 958 - 2803	veronica.donocik@vkkd-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Durchwahl):	E-Mail:
Herrn	Paul	Schneider	Verwaltungsleiter/Prokurist	0211 / 958 - 2411	0211 / 958 - 2460	paul.schneider@vkkd-kliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Caritative Vereinigung GmbH

Art: freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus

Universität: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf seit 01.10.2015

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung: Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	-siehe traditionelle chinesische Medizin- http://www.vinzenz-duesseldorf.de/zentreninstitute/institut_fuer_traditionelle_chinesische_medizin/patienteninfo/
MP03	Angehörigebetreuung/-beratung/-seminare	Die jeweiligen Stationsleitungen stellt gerne den Kontakt zum Sozialdienst für Sie her.
MP04	Atemgymnastik	Angebot über Physiotherapie im Hause
MP06	Basale Stimulation	Angebot über Pflegepersonal



Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP08	Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung	Nur Rehabilitationsberatung über den Sozialdienst
MP09	Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden	AB F 003 Umgang mit Tod und Sterben
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	Präventionsmaßnahmen, Wassergymnastik, Rückengymnastik, Rückenschule
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	Krankengymnastik nach Cyriax und nach McKenzie, Medizinische Bäder, Wirbelsäulengymnastik, Hüft- und Kniegelenksgymnastik, STT Sling (Trainingstherapie in kleinen Gruppen)
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	stationäre interdisziplinäre Diabetesbetreuung durch das Westdeutsche Diabetes Institut (WDGZ)
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	Unsere Diätassistentin wird unterstützt durch die Menüassistentinnen. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen Diabetes- und GesundheitsZentrum
MP15	Entlassungsmanagement	Individuelle Steuerung der Entlassungsplanung möglichst zur optimalen Wiedereingliederung in die gewohnte Umgebung.
MP18	Fußreflexzonenmassage	Gezielte Fußreflexzonenmassagen führen erfahrene und speziell dafür ausgebildete Therapeuten durch.
MP21	Kinästhetik	Gangschule und Koordinationsschulung
MP24	Lymphdrainage	Die Lymphdrainage ist eine angenehme Entstauungstherapie, bei der durch sanfte Griffe, Druck- und Entspannungstechniken der Fluss der Lymphe im Körper angeregt wird.
MP25	Massage	u. a. Klassische Massage, Bindegewebsmassage
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	nur Manualtherapie
MP31	Physikalische Therapie	Patienten mit Funktionsstörungen des Bewegungsapparates werden von Mitarbeitern der Physikalischen Therapie (Physiotherapeuten, Masseur) über den gesamten stationären Aufenthalt im St. Vinzenz-Krankenhaus begleitet.
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	Ernährungsberatung, Diabetesberatung
MP35	Rückenschule/ Haltungsschulung	- siehe Physikalische Therapie - http://www.vinzenz-duesseldorf.de/servicedienste/physikalische_therapie/
MP37	Schmerztherapie/ -management	Multimodale konservative und operativ-invasive Schmerztherapie
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen	u.a. präoperative Gangschule für Patienten
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Gesundheit, Hilfe und Geborgenheit wollen wir mit einem ganzheitlichen Pflegekonzept erreichen, das durch qualifiziertes und engagiertes Pflegepersonal umgesetzt wird.
MP46	Traditionelle Chinesische Medizin	Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Funktionelle Kopf- und Gliederschmerzen, Nervenschmerzen, Erkrankungen der Atemwege
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	Die Zeit nach der Entlassung bereiten wir intensiv vor. Hierzu organisiert ein engagiertes Team aus Reha-Management und Sozialdienst bei Bedarf schon frühzeitig weitere Maßnahmen wie Anschlussheilbehandlung, Haushaltshilfe oder Hilfsmittel.
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	u. a. zur Schmerzbehandlung bei Rheuma
MP51	Wundmanagement	Professionelle Beurteilung, Reinigung und Versorgung von Wunden.
MP63	Sozialdienst	Beratung zu Leistungen der gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung, Ambulante Pflegedienste/Ambulante Hospizdienste ##Essen auf Rädern ##Hausnotrufgerät ##Behindertenfahrdienste ##Schwerbehindertenausweis, Betreutes Wohnen, Selbsthilfegruppen, Vorsorgevollmachten
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Regelmäßige Veranstaltungen zu den Themen: Endoprothetik, Reflux/Sodbrennen und Divertikelkrankheiten
MP69	Eigenblutspende	Eigenblutspende ist eine Form der Blutspende, bei welcher der Patient sein Blut für eine spätere Übertragung auf ihn selbst (Eigenbluttransfusion) spendet.

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume		http://www.vinzenz-duesseldorf.de/patientenan gehoerige/a_bis_z/?type=0 &uid=722&cHash=542da7524b	Spiele und Bücher kostenfrei.
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson		http://www.vinzenz-duesseldorf.de/patientenan gehoerige/a_bis_z/?type=0 &uid=718&cHash=ae6a5c5048	Die Aufnahme einer Begleitperson ist möglich. Die Mitarbeiter der Patientenaufnahme informieren Sie gerne und schließen die entsprechenden Vereinbarungen mit Ihnen ab.
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		Hier entstehen dem Patienten nur Kosten für die Kopfhörer.
NM18	Telefon	1 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,15 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Für die Bereitstellung eines Telefons ist eine Vorauszahlung von 15 € zu leisten.
NM19	Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer		http://www.vinzenz-duesseldorf.de/patientenan gehoerige/a_bis_z/?type=0 &uid=748&cHash=7eeb27c923	Sie sollten auf keinen Fall Geld oder Wertgegenstände in Ihrem Nachttisch aufbewahren. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir leider nur für Gegenstände haften können, die uns zur Verwahrung anvertraut wurden. Sie können Ihre Wertgegenstände im Tresor in der Aufnahme zur Verwahrung geben.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten	1,40 EUR pro Stunde 7 EUR pro Tag		NUR stationär aufgenommene Patienten bekommen einen Sondertarif: für den 1. Tag 5,50 €, ab dem 2. Tag 4,00 €, 5 Tage max. 21,50 €.
NM36	Schwimmbad		http://www.vinzenz-duesseldorf.de/servicedienste/physikalische_therapie/	Therapeutische Bewegungsbäder
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		http://www.vinzenz-duesseldorf.de/fileadmin/PDF_Print_%28Flyer_Broschueren_etc.%29/PDF_VKH/VKH_Gruene_Damen_2013.pdf	Grüne Damen und Herren
NM42	Seelsorge		http://www.vinzenz-duesseldorf.de/servicedienste/seelsorge/	Pfarrer Karl-Heinz Broich, katholische Seelsorge - ev. Pfarrerin Doris Taschner, evangelische Seelsorge
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		http://www.vinzenz-duesseldorf.de/aktuellestermine/publikumsveranstaltungen/	Bitte informieren Sie sich aktuell in der Presse und auf unserer Internetseite

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM65	Hotelleistungen		http://www.vinzenz-duesseldorf.de/servicedienst/allg_verwaltungswirtschaft_und_versorgung/	
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgehnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Entsprechende Ernährung für die Glaubensrichtungen Juden und Moslem		Wenn Ihnen eine spezielle Diät verordnet wurde, helfen Ihnen unsere Diätassistentinnen gerne bei der Aufstellung Ihres individuellen Speiseplans.
NM67	Andachtsraum		http://www.vinzenz-duesseldorf.de/servicedienst/seelsorge/	Unsere Kapelle im Erdgeschoss ist tagsüber immer zum Gebet oder einem stillen Aufenthalt geöffnet. / Verabschiedungsraum

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	englisch, türkisch, arabisch

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	
FL02	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL08	Herausgeberschaften wissenschaftlicher Journale/Lehrbücher	
FL09	Doktorandenbetreuung	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	und CTA
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

322 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 9.300

Teilstationäre Fallzahl: 483

Ambulante Fallzahl: 20.441

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
75,03	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
75,03	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
75,03	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
39,45	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
39,45	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
39,45	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

A-11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
149,84	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
149,84	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
149,84	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
3,91	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
3,91	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
3,91	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0,46	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
12,34	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,46	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
5,1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
5,1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
5,1	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
4,31	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
4,31	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
4,31	

davon ohne Fachabteilungszuordnung:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik**A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal**

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis :	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,0	1,0	0	0	1,0	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	1,0	1,0	0	0	1,0	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	14,34	14,34	0	0	14,34	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1	1	0	0	1	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	2,0	2,0	0	0	2,0	
SP26	Sozialpädagogin und Sozialpädagoge	1	1	0	0	1	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	2	2	0	0	2	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2,0	2,0	0	0	2,0	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	6,63	6,63	0	0	6,63	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Durchwahl):	Email:
Frau Heike von der Weppen	Qualitätsmanagementbeauftragte	0211 958 8185	0211 958 2460	heike.vonderweppen@vkkd-kliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Arztdienst, Pflegedienst, Administration - Beschwerde Manager, Qualitätsmanagementbeauftragte, Risikomanagementbeauftragter	monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:**A-12.2.1 Verantwortliche Person**

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement	Arztdienst, Pflegedienst, Administration - Beschwerde Manager, Qualitätsmanagementbeauftragte, Risikomanagementbeauftragter	monatlich

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	AB A Prozessziel Aufnahme AB B Prozessziel Ambulanzen AB C Prozessziel Diagnostik AB D Prozessziel Behandlung AB E Prozessziel Entlassung AB F Prozessziel spezielle Betreuung AB K Prozessziel Technik AB M Prozessziel Beschaffung und Entsorgung und vieles mehr 2009-11-02
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 2013-01-01
RM05	Schmerzmanagement	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 2013-01-01
RM06	Sturzprophylaxe	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandard Sturz 2009-11-02
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards Sturz, Dekubitus Ernährung, Inkontinenz. 2013-01-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 2009-11-02
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 Umgang nach Medizinproduktegesetz (MPG) und Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV). 2009-11-02
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Tumorkonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen <input checked="" type="checkbox"/> Pathologiebesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Palliativbesprechungen <input checked="" type="checkbox"/> Qualitätszirkel Tumorboard
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 Standard Umgang mit Medikamenten und deren Vergabe. 2009-11-02
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 2009-11-02

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 Team-Time-Out 2009-11-02
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 Team-Time-Out 2009-11-02
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 Team-Time-Out 2009-11-02
RM18	Entlassungsmanagement	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation nach DIN ISO 9001, ISO 31000 2009-11-02

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	monatlich	Regelmäßige Risiko-Audits. Erweitertes Team-Time-Out-System eingeführt.

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2016-02-01 bei Bedarf
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	2016-07-05 monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	2016-07-01 monatlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Ja	Ja	monatlich

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF06	CIRS NRW (Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe, Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen, Kassenärztlichen Vereinigungen Nordrhein und Westfalen-Lippe, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
EF02	CIRS Berlin (Ärzttekammer Berlin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
7	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
7	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Durchwahl):	Email:
Dr. med.	Rolf	Gebing	Ärztlicher Direktor	0211 958 2701	0211 958 2024	rolf.gebing@vkkd-kliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaube:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
nein

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaphylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaphylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaphylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaphylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:
ja
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
80 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
24 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?
ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?
ja
Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).
ja
Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?
ja
Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?
ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> CDAD-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> MRSA-KISS <input checked="" type="checkbox"/> OP-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE - Netzwerk Düsseldorf	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Im Rahmen der jährlichen Audits und Validierung der Geräte

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		monatlich für neue Mitarbeiter, mehrmals jährlich und bei Bedarf

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	14 Tage	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja		
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Manuela	Hagemann	Assistentin der Geschäftsführung	0211 958 2411	0211 958 2460	manuela.hagemann@vkkd-kliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Adelheid	Pawlak	Patientenfürsprecherin	0211 958 01		manuela.hagemann@vkkd-kliniken.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Institut für Radiologie

B-[1].1 Name [Institut für Radiologie]

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf	http://www.vkkd-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Herrn Dr. med. Rolf Gebing	Chefarzt	0211 / 958 - 2701	0211 / 958 - 2714	riedenberger@ vkkd-kliniken.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Institut für Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Gefäßdiagnostik (DSA) - Arteriographie digitale Myelographie Arthographien dynamische Pelvicographie gastrointestinale Diagnostik incl. MDP Sellink
VR08	Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung	
VR09	Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	- Spiral-CT - Computertomographisch gesteuerte Interventionen - PRT- Computertomographisch gestützte Schmerztherapie (cervikal, thakal und lumbal) - 3D- Rekonstruktionen - CT-Planung von Hüftendoprothesen - Knieprothesendiagnostik - Notfalldiagnostik
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Auch kontrastmittelfreie Gefäßdiagnostik.
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR24	Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren	in der funktionellen Bildgebung
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	Q-CT

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	
VR41	Interventionelle Radiologie	
VR00	Interventionelle Radiologie (IR)	Die Interventionelle Radiologie (Radiologie der Aktivität) ist ein herausragender Schwerpunkt. Die IR umfasst schwerpunktmäßig die CT-gesteuerte Schmerztherapie der WS. Durch minimalinvasive Eingriffe z.B. die Probeentnahme aus Organen
VR00	Kernspintomographie	differenzierte Gelenkdiagnostik / Gelenkscreening Diffusionsbildgebung - DWIBS Wirbelsäulendiagnostik Abdominaldiagnostik MRCP Hirndiagnostik Ganzkörperdiagnostik Gefäßdiagnostik mit und ohne Kontrastmittel MR-Phlebographie MR-Angiographie

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Institut für Radiologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[1].5 Fallzahlen [Institut für Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-13x	920	Andere Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
3-802	645	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-203	456	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-13k	408	Arthrographie
3-200	345	Native Computertomographie des Schädels
3-222	234	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-205	213	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-225	208	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-806	143	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-800	116	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-805	76	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-206	75	Native Computertomographie des Beckens
3-202	57	Native Computertomographie des Thorax
3-207	36	Native Computertomographie des Abdomens
3-804	28	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-220	22	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-809	22	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-221	14	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-820	11	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-201	9	Native Computertomographie des Halses
3-226	9	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-826	9	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-900	9	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
3-825	8	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-223	7	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-228	7	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-803	7	Native Magnetresonanztomographie des Herzens
3-227	6	Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-13b	5	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-801	5	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-138	4	Gastrographie
3-05g	< 4	Endosonographie des Herzens
3-131	< 4	Diskographie
3-208	< 4	Native Computertomographie der peripheren Gefäße
3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-753	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers
3-75x	< 4	Andere Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT)
3-808	< 4	Native Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße
3-80x	< 4	Andere native Magnetresonanztomographie
3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-824	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-828	< 4	Magnetresonanztomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-82x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
3-843	< 4	Magnetresonanz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
3-84x	< 4	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[1].11 Personelle Ausstattung**B-[1].11.1** Ärzte und Ärztinnen**Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal**Medizinische Fachangestellte:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,00		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik trifft nicht zu / entfällt

B-[2] Fachabteilung Klinik für Innere Medizin**B-[2].1 Name [Klinik für Innere Medizin]**

Anzahl Betten:
96
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf	http://www.vinzenz-duesseldorf.de/unsere_kliniken/innere_medizin/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Romuald Joachim Adamek	Chefarzt	0211 / 958 - 2851	0211 / 958 - 2856	innere.vkh@vkkd-kliniken.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI20	Intensivmedizin	
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen	
VI34	Elektrophysiologie	
VI35	Endoskopie	
VI42	Transfusionsmedizin	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VR02	Native Sonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	
VR06	Endosonographie	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI00	Onkologie/Hämatologie	Behandlung von Krebs- und Bluterkrankungen. Tumorerkrankungen aller Organsysteme werden nach der Diagnose inkl. Knochenmarkentnahme durch Hämato-Onkologen einer zielgerichteten, optimalen Behandlung zugeführt.
VI00	Internistische Intensivmedizin	<ul style="list-style-type: none"> • Alle modernen Methoden der kontrollierten, assistierenden und unterstützenden Beatmung mit der Möglichkeit der Langzeitbeatmung • Invasive (mit Tubus) und nicht-invasive (ohne Tubus) Beatmungsmöglichkeiten • Nierenersatzverfahren (Dialyse)
VI00	Gastroenterologie (Magen-, Darmerkrankungen, Erkrankungen der Leber und des Gallensystems sowie Bauchspeicheldrüsenerkrankungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Magen-, Dickdarm- und Enddarmspiegelungen mit Gewebsentnahme und Tumorabtragung • Spiegelung und röntgenologische Darstellung von Gallen- und Bauchspeicheldrüsengängen • Entfernung von Gallengangssteinen mit Hilfe des Endoskops
VI00	Gastroenterologie (Magen-, Darmerkrankungen, Erkrankungen der Leber und des Gallensystems sowie Bauchspeicheldrüsenerkrankungen) - Fortsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Endosonographische Gewebsentnahme (Feinnadelpunktion) • Interventionelle endosonographische Therapie (Pseudozystendrainage, Abszessdrainage; Gallengangsdrainage) • Spiegelung des Dünndarms (Push- und Single-Ballon-Enteroskopie) • Sonographie mit Kontrastmittel (CEUS).
VC00	Zertifiziertes DarmkrebsZentrum	Behandlung von Krebserkrankungen. Tumorerkrankungen der Verdauungssysteme werden nach der Diagnose inkl. Knochenmarkentnahme durch Hämato-Onkologen einer zielgerichteten, optimalen Behandlung zugeführt.
VI00	Kardiologie	Behandlung von Krankheiten des Herz- Kreislauf-Systems Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Ultraschalldarstellung des Herzens und vor allem der Herzklappen sowie ihrer Funktion auch durch die Speiseröhre
VI00	Pulmologie	Lungenspiegelungen mit Gewebsentnahme (transbronchialer Biopsie) Lungenfunktionstests.

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Innere Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl: 4.191

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K29	271	Gastritis und Duodenitis
J18	211	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
I10	158	Essentielle (primäre) Hypertonie
I50	141	Herzinsuffizienz
J44	137	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K21	90	Gastroösophageale Refluxkrankheit



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C18	85	Bösartige Neubildung des Kolons
E86	83	Volumenmangel
K63	82	Sonstige Krankheiten des Darmes
F10	80	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
C34	74	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
K57	72	Divertikulose des Darmes
A09	69	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
K80	67	Cholelithiasis
A41	66	Sonstige Sepsis
C25	62	Bösartige Neubildung des Pankreas
D50	62	Eisenmangelanämie
R07	62	Hals- und Brustschmerzen
C20	61	Bösartige Neubildung des Rektums
I21	61	Akuter Myokardinfarkt
K92	60	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
R55	59	Synkope und Kollaps
R10	52	Bauch- und Beckenschmerzen
C15	50	Bösartige Neubildung des Ösophagus
A04	45	Sonstige bakterielle Darminfektionen
J69	44	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K59	43	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K86	41	Sonstige Krankheiten des Pankreas
N10	40	Akute tubulointerstitielle Nephritis
E11	37	Diabetes mellitus, Typ 2
K22	37	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
N39	37	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K56	34	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K25	33	Ulcus ventriculi
D12	32	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
I48	32	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K85	32	Akute Pankreatitis
R42	30	Schwindel und Taumel
C80	29	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
M54	29	Rückenschmerzen
K52	28	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K31	27	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
D37	26	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
N17	26	Akutes Nierenversagen
N20	26	Nieren- und Ureterstein
C83	24	Nicht follikuläres Lymphom
J20	24	Akute Bronchitis
C16	23	Bösartige Neubildung des Magens
D64	22	Sonstige Anämien
A46	21	Erysipel [Wundrose]
I11	21	Hypertensive Herzkrankheit
I26	21	Lungenembolie
I80	20	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I95	20	Hypotonie
T50	20	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
K74	19	Fibrose und Zirrhose der Leber

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K91	19	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
C50	17	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
D13	17	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
K26	16	Ulcus duodeni
R40	16	Somnolenz, Sopor und Koma
D46	15	Myelodysplastische Syndrome
K50	15	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K64	15	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K66	15	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K70	15	Alkoholische Leberkrankheit
C61	14	Bösartige Neubildung der Prostata
C91	14	Lymphatische Leukämie
I49	14	Sonstige kardiale Arrhythmien
I63	14	Hirninfarkt
B99	13	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
K55	13	Gefäßkrankheiten des Darmes
C90	12	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
C22	11	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C85	11	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
D38	11	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D70	11	Agranulozytose und Neutropenie
H81	11	Störungen der Vestibularfunktion
K62	11	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K83	11	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
N30	11	Zystitis
R59	11	Lymphknotenvergrößerung
Z08	11	Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung
A08	10	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
B37	10	Kandidose
E87	10	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F05	10	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
I20	10	Angina pectoris
K35	10	Akute Appendizitis
K81	10	Cholezystitis
R29	10	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
R33	10	Harnverhaltung
D47	9	Sonstige Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D68	9	Sonstige Koagulopathien
I47	9	Paroxysmale Tachykardie
K51	9	Colitis ulcerosa
R19	9	Sonstige Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
R63	9	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
S32	9	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
G40	8	Epilepsie

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-440	1761	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-632	1657	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	1097	Diagnostische Koloskopie
1-653	1092	Diagnostische Proktoskopie
3-051	750	Endosonographie des Ösophagus
3-056	750	Endosonographie des Pankreas
3-053	749	Endosonographie des Magens
3-054	749	Endosonographie des Duodenums
3-055	749	Endosonographie der Gallenwege
3-035	507	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
1-636	402	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-444	383	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-058	354	Endosonographie des Rektums
3-05b	354	Endosonographie der Harnblase und der Urethra
5-452	189	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
3-034	186	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
3-05c	182	Endosonographie der männlichen Geschlechtsorgane
3-030	173	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-05d	172	Endosonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
8-543	164	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
5-469	142	Andere Operationen am Darm
5-513	125	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
1-620	116	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-052	93	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
8-542	87	Nicht komplexe Chemotherapie
1-843	78	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-642	66	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
6-001	65	Applikation von Medikamenten, Liste 1
1-445	64	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
8-547	51	Andere Immuntherapie
1-853	40	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-449	40	Andere Operationen am Magen
1-313	39	Ösophagusmanometrie
1-710	36	Ganzkörperplethysmographie
5-429	35	Andere Operationen am Ösophagus
1-430	33	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-844	32	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-125	31	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-144	31	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
6-005	29	Applikation von Medikamenten, Liste 5
1-316	25	pH-Metrie des Ösophagus
1-63b	23	Chromoendoskopie des oberen Verdauungstraktes
5-482	23	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-317	22	pH-Metrie des Magens
5-433	22	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
6-002	22	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-442	21	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
8-148	21	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-640	21	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-431	18	Gastrostomie
5-489	16	Andere Operation am Rektum
5-526	15	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
1-859	14	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
5-451	14	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
1-424	13	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-425	9	(Perkutane) (Nadel-)Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus
1-426	9	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-655	9	Chromoendoskopie des unteren Verdauungstraktes
8-146	9	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
5-299	8	Andere Operationen am Pharynx
5-422	8	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
8-153	8	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-123	7	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
1-640	5	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
1-204	4	Untersuchung des Liquorsystems
1-432	4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-441	4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
1-481	4	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-712	4	Spiroergometrie
3-13b	4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
6-004	4	Applikation von Medikamenten, Liste 4
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-268	< 4	Kardiales Mapping
1-407	< 4	Perkutane Biopsie an endokrinen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-415	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Gesichtshaut
1-447	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
1-493	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an anderen Organen und Geweben
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-645	< 4	Zugang durch retrograde Endoskopie
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
5-345	< 4	Pleurodese [Verödung des Pleuraspaltes]
5-420	< 4	Inzision des Ösophagus
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-517	< 4	Einlegen oder Wechseln von selbstexpandierenden Stents und Stent-Prothesen in die Gallengänge
5-529	< 4	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
5-782	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-100	< 4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
8-124	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-835	< 4	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	606	Diagnostische Koloskopie
1-444	233	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	75	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-429	4	Andere Operationen am Ösophagus
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Trifft nicht zu / entfällt

B-[2].11 Personelle Ausstattung**B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen****Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,9	191,36986	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,9	191,36986	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,9	191,36986	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00	838,20000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00	838,20000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00	838,20000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ27	Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
48,71	86,03982	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
48,71	86,03982	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
48,71	86,03982	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,31	3199,23664	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,31	3199,23664	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,31	3199,23664	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik trifft nicht zu / entfällt



B-[3] Fachabteilung Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie

B-[3].1 Name [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Fachabteilungsschlüssel:
1600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf	http://www.vkkd-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Herrn Dr. med. Albrecht Pütz	leitender Arzt	0211 / 958 - 2750	0211 / 958 - 2757	carina.kueppers@ vkkd-kliniken.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren	
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	In der Handchirurgie werden die operative wie konservative Behandlung von Frakturen der gesamten Hand und die Behebung von Nervenengpass-Syndromen der oberen Extremitäten angeboten.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	
VC63	Amputationschirurgie	
VC65	Wirbelsäulenchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Unfallchirurgische Intensivmedizin: Die Überwachung der Patienten erfolgt zum einem auf der interdisziplinär geführten Intensivstation und zum anderen über zwei eigenständig geführte intermediate Care Betten.
VC71	Notfallmedizin	Die Notfallambulanz des Krankenhauses ist struktureller Bestandteil der Unfall- und Wiederherstellungschirurgie und wird von dieser geleitet.
VO21	Traumatologie	Weichteiltrauma: Neben der Frakturbehandlung ist die Versorgung von Weichteilverletzungen wie Rupturen von großen Sehnen, Haut-Unterhaut und Muskelverletzungen mit der Anwendung von rekonstruktiven Maßnahmen
VX00	Leistungsangebot IV	Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Wirbelsäule und Schmerz, der Klinik für Orthopädische Chirurgie und der Klinik für Sportorthopädie im Rahmen der „muskuloskelettalen Medizin“. Dabei besteht ein besonderes Augenmerk auf die Alterstraumatologie.
VC00	Traumatologie III	Traumaprothetik: Hochgradig traumatisch geschädigte Gelenke, besonderes das Hüft- und Schultergelenk, können mit modernen gelenkersetzenden Verfahren (z.B. Schenkelhalsfraktur mit Duokopf- und Hüfttotalendoprothese, Schultergelenksfraktur mit Traumakopf- oder Inverser Prothese) versorgt werden.
VC00	Osteosyntheseverfahren I	Die Anwendung von modernen Osteosyntheseverfahren ist ein besonderer Schwerpunkt der Klinik. Es kommen die verschiedensten Implantate aus dem Bereich der konventionellen und winkelstabilen Osteosynthese in Form von Platten, Schrauben und Nägeln bei Frakturen der Extremitäten zur Anwendung.
VC00	Osteosyntheseverfahren II	Hier steht die Versorgung und Rekonstruktion von Gelenk- und Schaftfrakturen der oberen und unteren Extremitäten und die Stabilisierung von Frakturen bei einliegenden Prothesen im Vordergrund. Ebenfalls werden auch kindliche Frakturen versorgt.
VC00	Osteosyntheseverfahren III	Zusätzlich können knöcherne Verletzungen des Beckens und des Beckenringes über minimalinvasive Verfahren mit evtl. Zementverstärkung stabilisiert werden. Es besteht eine enge Kooperation mit der Klinik für Wirbelsäule und Schmerz bei der operativen Versorgung
VX00	Leistungsangebot II	Der Schwerpunkt der Abteilung liegt in der operativen Therapie der Unfallpatienten mit allen modernen Operations- und Osteosyntheseverfahren. Der operative Zugang erfolgt dabei über offene oder wenn möglich auch über minimalinvasive Methoden.
VX00	Leistungsangebot III	Die Sicherstellung der Patientensicherheit erfolgt durch eine interne und externe Qualitätssicherung mit Überprüfung der Behandlungsergebnisse. Ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung stellt die Versorgung von Unfällen und Unfallfolgen dar.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Leistungsangebot I	Versorgungsspektrum: Kommentar: Die Abteilung für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie versorgt alle Patienten mit Unfällen und deren Folgeerkrankungen. Dabei kommen sowohl konservative und operative Therapieverfahren zur Anwendung. Ein Schwerpunkt ist die Akutbehandlung von Sportverletzten.
VX00	Leistungsangebot V	Die Abteilung ist zum stationären berufsgenossenschaftlichen Durchgangsarztverfahren (DAV) zugelassen. Es besteht zusätzlich eine Anbindung zum Traumanetzwerk Düsseldorf, der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU).
VC00	Notfallmedizin II	Die Versorgung von akut, teils auch schwer verletzten Patienten erfolgt nach den geltenden ATLS Kriterien. Hierzu ist die Notfallambulanz entsprechend personell und medizinisch ausgerüstet.
VC00	Osteosyntheseverfahren IV	Ergänzung von III:von Wirbelsäulenverletzung mit Anwendung offener und minimalinvasiver Stabilisierung von Wirbelfrakturen. Dabei werden auch Endoskopisch assistierte Operation an der Brust- und Lendenwirbelsäule mit Wirbelkörperersatz durchgeführt.
VC00	Traumatologie II	Weichteiltrauma Teil 2:wie plastische Rekonstruktion von Sehnen und Bändern, Weichteildeckung über Vakuumversiegelung und nachfolgende Hautdeckung auch im Rahmen des Wundmanagements ist ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung.
VC00	Traumatologie IV	Gelenkverletzungen durch Sportunfälle werden nach aktuellem Stand der Sportmedizin behandelt.

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[3].5 Fallzahlen [Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie]

Vollstationäre Fallzahl: 1.127

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S72	144	Fraktur des Femurs
S82	132	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S42	128	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S52	122	Fraktur des Unterarmes
S06	107	Intrakranielle Verletzung
S32	62	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S30	33	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S22	29	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S43	22	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S70	19	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S86	19	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S92	18	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
T84	17	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
A46	16	Erysipel [Wundrose]
M84	16	Veränderungen der Knochenkontinuität
S13	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S20	13	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S62	13	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
M70	10	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S00	10	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
L02	9	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
S76	9	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
M54	8	Rückenschmerzen
M00	7	Eitrige Arthritis
S80	7	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
T81	7	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
G56	6	Mononeuropathien der oberen Extremität
L03	6	Phlegmone
M66	6	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
S02	6	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S40	5	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
E11	4	Diabetes mellitus, Typ 2
M75	4	Schulterläsionen
S27	4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
A41	< 4	Sonstige Sepsis
D16	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenknorpels
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E13	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
E86	< 4	Volumenmangel
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I70	< 4	Atherosklerose
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J93	< 4	Pneumothorax
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M17	< 4	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M25	< 4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M72	< 4	Fibromatosen
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M85	< 4	Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur
M86	< 4	Osteomyelitis
M87	< 4	Knochennekrose
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S10	< 4	Oberflächliche Verletzung des Halses
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
S46	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S51	< 4	Offene Wunde des Unterarmes
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S56	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes
S60	< 4	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S83	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T24	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T75	< 4	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
Z04	< 4	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-794	233	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-787	171	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	122	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	110	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-896	68	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-820	61	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-915	46	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-916	45	Temporäre Weichteildeckung
8-919	42	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-900	40	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-784	39	Knochen transplantation und -transposition
5-855	37	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-892	30	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-796	28	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-869	28	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-795	26	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-800	24	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-780	22	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-79a	19	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-056	18	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-782	17	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-786	16	Osteosyntheseverfahren
5-791	16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-839	16	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-859	16	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-190	16	Spezielle Verbandstechniken
8-200	16	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-792	15	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
8-201	15	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-785	14	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-83w	14	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-841	14	Operationen an Bändern der Hand
5-850	13	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-192	13	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
5-824	12	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-805	11	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-807	11	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-810	11	Arthroskopische Gelenkoperation
1-697	10	Diagnostische Arthroskopie
5-79b	10	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-812	10	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-852	10	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
8-210	10	Brisement force
5-854	9	Rekonstruktion von Sehnen
8-020	9	Therapeutische Injektion
5-865	8	Amputation und Exartikulation Fuß
5-895	8	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-894	7	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-902	7	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
1-854	6	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-783	6	Entnahme eines Knochentransplantates
5-811	6	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-91a	6	Andere Operationen an Haut und Unterhaut
5-821	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-856	5	Rekonstruktion von Faszien
8-914	5	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-032	4	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-781	4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-789	4	Andere Operationen am Knochen
5-801	4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-804	4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-829	4	Andere gelenkplastische Eingriffe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-840	4	Operationen an Sehnen der Hand
5-853	4	Rekonstruktion von Muskeln
5-898	4	Operationen am Nagelorgan
8-158	4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-401	4	Extension durch Knochendrahtung (Kirschner-Draht)
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-057	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-270	< 4	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-797	< 4	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-798	< 4	Offene Reposition einer Beckenrand- und Beckenringfraktur
5-802	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-823	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-830	< 4	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-835	< 4	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-83b	< 4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-925	< 4	Freie Hauttransplantation und Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen, Empfängerstelle
5-928	< 4	Primärer Wundverschluss der Haut und Revision einer Hautplastik bei Verbrennungen und Verätzungen
5-931	< 4	Art des verwendeten Knochenersatz- und Osteosynthesematerials
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-177	< 4	Therapeutische Spülung des Retroperitonealraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-178	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)		<ul style="list-style-type: none"> Zentrales Aufnahmemanagement, Konsilsprechstunde. (VC00) 	Beratung der Patienten über die verschiedenen konservativen und operativen Therapiemöglichkeiten im Rahmen der Akutversorgung oder elektiven Vorstellung.
AM08	Notfallambulanz (24h)			Ambulante Operationen werden regelmäßig bei entsprechender Indikation durchgeführt.

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz		<ul style="list-style-type: none"> BG- und Unfallsprechstunde (VC00) 	
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	85	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-790	12	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-796	8	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-795	7	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-849	5	Andere Operationen an der Hand
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-812	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-846	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,6	148,28947	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,6	148,28947	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
7,6	148,28947	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,00	281,75000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,00	281,75000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,00	281,75000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie	

B-[3].11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,51	52,39423	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,51	52,39423	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,51	52,39423	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,77	636,72316	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,77	636,72316	

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,77	636,72316	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	1104,90196	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	1104,90196	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	1104,90196	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik trifft nicht zu / entfällt

B-[4] Fachabteilung Klinik für Anästhesie**B-[4].1 Name [Klinik für Anästhesie]**

Fachabteilungsschlüssel:
3700
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf	http://www.vkkd-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Herrn Dr. med. Dr. rer.nat. Herbert Bartsch	Chefarzt	0211 / 958 - 2731	0211 / 958 - 2733	bongenberg@vkkd-kliniken.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Anästhesie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesie	Kommentar / Erläuterung
VX00	Schmerztherapie	Medikamentös und mittels Schmerzkatheter (Armplexusanästhesien der verschiedenen Lokalitäten, Femoralis- oder Ischiadicus-Blockade, Periduralkatheter). Schmerzausschaltung durch eine vom Patienten gesteuerte Schmerzpumpe (PCA).
VX00	Notfallversorgung / Notfallmedizin	
VX00	Anästhesie II	Regionalanästhesien der oberen und unteren Extremitäten, rückenmarksnahe Leitungsanästhesien.
VX00	Anästhesie I	Allgemeinanästhesien werden als Intubationsnarkose, mit Larynxmaske und als Maskennarkose durchgeführt. Als Narkoseverfahren werden die totale intravenöse Anästhesie, die balancierte Anästhesie und die Inhalationsanästhesie durchgeführt.
VX00	Operative Intensivmedizin	- Kontinuierliche Überwachung des Herz-Kreislauf-Systems mit 24-Stunden-Speicherung - Erweitertes hämodynamisches Monitoring (Pulmonalarterienkatheter, Picco-System) - Invasive und nichtinvasive Beatmung - Nierenersatztherapie - Externe Herzschrittmacher-Versorgung

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Anästhesie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[4].5 Fallzahlen [Klinik für Anästhesie]

Vollstationäre Fallzahl: 0

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].11 Personelle Ausstattung**B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen****Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,5		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,5		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,5		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,65		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,65		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,65		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[4].11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,75		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,75		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,75		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik trifft nicht zu / entfällt

B-[5] Fachabteilung Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie

B-[5].1 Name [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Anzahl Betten:	86
Fachabteilungsschlüssel:	1500
Art der Abteilung:	Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf	http://www.vinzenz-duesseldorf.de/unsere_kliniken/allgemein_unfall_und_viszeralchirurgie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Herrn Dr. med. Konstantinos Zarras	Chefarzt	0211 / 958 - 2750	0211 / 958 - 2757	jana.boehme@vkkd-kliniken.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC21	Endokrine Chirurgie	Eingriffe an der Schilddrüse gehören an unserer Klinik zur operativen Routine. Es wird individuell abgestimmt operiert. Während der Eingriffe wird die Stimmbandfunktion durch Neurostimulation der Stimmband-Nerven überwacht. Eingriffe an Nebennieren erfolgen ebenfalls in laparoskopischer Technik.
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	Die moderne Tumorthherapie stellt eine zentrale Rolle im Aufgabenbereich der Klinik dar. Alle Formen der Magen-, Dick- und Dünndarmchirurgie werden angeboten.
VC58	Spezialsprechstunde	<ul style="list-style-type: none"> - Zentrales Aufnahme Management - Refluxsprechstunde - Proktologische Sprechstunde - Inkontinenz-Sprechstunde/Stomaversorgung - Hernien-Sprechstunde - Schilddrüsen-Sprechstunde - Wundsprechstunde - Konsiliarsprechstunde - Berufsgenossenschaftliche und Unfallsprechstunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Die postoperative Betreuung ist in allen Krankheitsstadien gesichert und erfolgt in enger interdisziplinärer Abstimmung mit der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin. Die Klinik für Allgemein-, Unfall- und Viszeralchirurgie betreut eigenständig 4 Intermediate Care-Betten.
VC00	Minimalinvasive Chirurgie	Die laparoskopische Chirurgie ist ein ausgewiesener Schwerpunkt an der Klinik. Es kommen nahezu alle gängigen laparoskopischen Verfahren einschließlich selbst entwickelter Techniken wie die Suprasympphysäre Gallenblasenentfernung zum Einsatz.
VC00	Zentrales Aufnahme-Management	Das ZAM als zentrale Einrichtung der Klinik, ist verantwortlich für die stationäre Aufnahme- und Operationsplanung und koordiniert diese. Mit Hilfe der EDV und spezieller Software können Aufnahmen und Operationen exakt geplant werden.
VC00	Magen-Darm-Chirurgie (Fortsetzung)	Bei Dickdarmentfernungen wegen Divertikulitis erfolgen diese nahezu ausschließlich minimalinvasiv. Die Entfernung eines akut entzündeten Blinddarms erfolgt ebenfalls soweit möglich laparoskopisch.
VC00	Wundmanagement	Durch Optimierung der Heilungsbedingungen zielt das Wundmanagement darauf, Beschwerden zu lindern, einer Komplikation oder Infektion vorzubeugen, eine Wundheilungsverzögerung zu verhindern und das kosmetische Resultat so optimal wie möglich zu gestalten.
VC00	Proktologie	Das Spektrum der konservativen und operative behandelten Erkrankungen umfasst Hämorrhoiden, Fisteln, Fissuren, Marisken, Analpolypen, Sinus pilonidalis, Anal-Rektumprolaps, Condylomen und bösartigen Erkrankungen des Analkanals sowie der Inkontinenz und obstruktive Defäkationsstörungen.
VC00	Hernien-Chirurgie	Moderne Hernien-Chirurgie ist eine zentrale Aufgabenstellung an der Klinik. Behandelt werden alle Formen von Hernien.
VC00	Allgemein	Der Schwerpunkt der Klinik für Allgemein-, Unfall- und Viszeralchirurgie liegt in der Behandlung von Erkrankungen des gesamten Verdauungstraktes inklusive der Proktologie und der verschiedenen Bauchwand- und Zwerchfellhernien.

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[5].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Minimalinvasive Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl: 663

Teilstationäre Fallzahl: 0



B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K40	300	Hernia inguinalis
K80	133	Cholelithiasis
K42	61	Hernia umbilicalis
L05	37	Pilonidalzyste
K43	30	Hernia ventralis
K35	16	Akute Appendizitis
K64	13	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
D17	11	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
K62	10	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K60	6	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K41	5	Hernia femoralis
L02	5	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
K21	4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
C44	< 4	Sonstige bösartige Neubildungen der Haut
C61	< 4	Bösartige Neubildung der Prostata
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D13	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Teile des Verdauungssystems
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
K36	< 4	Sonstige Appendizitis
K38	< 4	Sonstige Krankheiten der Appendix
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K81	< 4	Cholezystitis
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
L04	< 4	Akute Lymphadenitis
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
N81	< 4	Genitalprolaps bei der Frau
Q64	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R15	< 4	Stuhlinkontinenz
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S72	< 4	Fraktur des Femurs
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-530	305	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-694	240	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-511	139	Cholezystektomie
5-534	60	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-897	37	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-536	24	Verschluss einer Narbenhernie
5-469	20	Andere Operationen am Darm
5-470	18	Appendektomie
5-482	12	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-493	9	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-490	8	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-894	7	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	7	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-535	6	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-531	5	Verschluss einer Hernia femoralis
5-892	5	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
5-059	4	Anderer Operationen an Nerven und Ganglien
5-448	4	Anderer Rekonstruktion am Magen
5-484	4	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-491	4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-538	4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-467	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-501	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-591	< 4	Inzision und Exzision von perivesikalem Gewebe
5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angeborene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	49	Anderer Operationen an Blutgefäßen
5-787	16	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-530	6	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-697	4	Diagnostische Arthroskopie
5-811	4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-640	< 4	Operationen am Präputium
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-849	< 4	Anderer Operationen an der Hand

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja**B-[5].11 Personelle Ausstattung****B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen****Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,7	390,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,7	390,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,7	390,00000	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,7	390,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,7	390,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,7	390,00000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF34	Proktologie	

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,22	54,25531	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,22	54,25531	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,22	54,25531	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44	1506,81818	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44	1506,81818	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,44	1506,81818	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09	7366,66666	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09	7366,66666	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09	7366,66666	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	650,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	650,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	650,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
trifft nicht zu / entfällt

B-[6] Fachabteilung Klinik für Sportorthopädie**B-[6].1 Name [Klinik für Sportorthopädie]****Zugänge**

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf	http://www.vkkd-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Wolfgang Nebelung	Chefarzt	0211 / 958 - 2300	0211 / 958 - 2305	sportorthopaedie.duesseldorf@vkkd-kliniken.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Sportorthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Sportorthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO19	Schulterchirurgie	Arthroskopische und offene Eingriffe zur Wiederherstellung der Rotatorenmanschettenfunktion (Sehennähte, Refixation) Arthroskopische Therapie der Enge des Subacromialraums (sog. Impingementsyndrom) Eingriffe bei Abnutzung des Acromioclaviculargelenks
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR40	Spezialsprechstunde	
VO00	Schulterchirurgie II	Instabilitäten des Acromioclaviculargelenks (AC-Gelenks), sog. Tossy-Verletzung Arthroskopische Kalkentfernung aus dem Schultergelenk (sog. Tendinitis calcarea) Einsetzen und Wechsel von Schultergelenkprothesen
VO00	Schulterchirurgie III	Arthroskopische oder offene Operationen nach Schulterluxationen Arthroskopische Operationen von Schäden der Gelenkklippe (SLAP-Läsion, Labrumverletzung) Probleme der Bizepssehne und deren Verankerung Schultersteife (kapsuläre Schultersteife, sog. frozen shoulder)
VO00	Hüftarthroskopie I	Arthroskopische Behandlung des femoroacetabulären Impingements (FAI) Arthroskopische Operationen an Schäden der Gelenkklippe (Labrum acetabulare) Entfernung freier Gelenkkörper
VO00	Hüftarthroskopie II	Arthroskopische Therapie umschriebener Knorpelschäden an Hüftkopf und Pfanne Arthroskopische Probenentnahme und Entfernung von Gelenkinnenhaut (Synovektomie)
VO00	Kniegelenkschirurgie I	Arthroskopische Meniskusoperationen (Teilentfernung) Meniskusnähte Meniskustransplantation - CMI-Meniskustransplantation - Allogene Meniskustransplantation

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Sportorthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO00	Kniegelenkschirurgie II	Entfernung von Ganglien, Schleimhautfalten und Synovialhaut (Synovektomie) Kreuzbandverletzungen - Vordere / Hintere Kreuzbandoperation und Revisionsoperation
VO00	Kniegelenkschirurgie III	Operationen zur Stabilisierung der Seitenbänder des Kniegelenks Knorpelglättungen, Mikrofrakturierungen Autologe Knorpel-Knochen-Transplantation (OATS)
VO00	Kniegelenkschirurgie IV	Autologe Chondrozytentransplantation (ACT) Kniescheibenoperationen bei Instabilität oder Schmerzen Operationen bei Osteochondrosis dissecans
VO00	Kniegelenkschirurgie V	Lösen von Versteifungen des Kniegelenks (Arthrolyse) Umstellungsoperationen am Kniegelenk (Achskorrekturen) Einbau einer Schlittenprothese

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Sportorthopädie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[6].5 Fallzahlen [Klinik für Sportorthopädie]

Vollstationäre Fallzahl: 766

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M23	187	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M75	124	Schulterläsionen
S83	109	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
M22	92	Krankheiten der Patella
M19	59	Sonstige Arthrose
M25	39	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M21	33	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M17	21	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
M00	18	Eitrige Arthritis
M24	12	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M67	10	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
Q74	10	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Extremität(en)
S46	8	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S43	5	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M93	4	Sonstige Osteochondropathien
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M87	< 4	Knochennekrose
M92	< 4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
M94	< 4	Sonstige Knorpelkrankheiten
Q65	< 4	Angeborene Deformitäten der Hüfte
Q68	< 4	Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S72	< 4	Fraktur des Femurs
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S82	< 4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
T79	< 4	Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-697	662	Diagnostische Arthroskopie
5-812	429	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-915	361	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-811	311	Arthroskopische Operation an der Synovialis
8-919	301	Komplexe Akutschmerzbehandlung
5-814	274	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-781	112	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-810	97	Arthroskopische Gelenkoperation
5-803	83	Offen chirurgische Bandplastik am Kniegelenk
5-786	73	Osteosyntheseverfahren
5-869	73	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-813	70	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-800	58	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-819	49	Andere arthroskopische Operationen
5-787	41	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-804	31	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-856	31	Rekonstruktion von Faszien
5-784	28	Knochentransplantation und -transposition
5-850	25	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-801	23	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-852	23	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	14	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
1-854	11	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-782	11	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-855	11	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
1-482	10	Arthroskopische Biopsie an Gelenken
5-824	10	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
5-783	7	Entnahme eines Knochentransplantates
5-802	7	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-822	7	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
8-210	7	Brisement force
5-896	6	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-158	5	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-892	4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-916	4	Temporäre Weichteildeckung
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-785	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-805	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-807	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-812	83	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
1-697	58	Diagnostische Arthroskopie
5-811	35	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-814	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,63	165,44276	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,63	165,44276	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
4,63	165,44276	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00	255,33333	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00	255,33333	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
3,00	255,33333	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[6].11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,12	36,26893	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,12	36,26893	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,12	36,26893	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,34	2252,94117	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,34	2252,94117	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,34	2252,94117	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09	8511,11111	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09	8511,11111	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,09	8511,11111	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	750,98039	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	750,98039	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	750,98039	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik trifft nicht zu / entfällt

B-[7] Fachabteilung Klinik für Wirbelsäule & Schmerz**B-[7].1 Name [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]**

Anzahl Betten:
20
Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
3753	Schmerztherapie

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf	http://www.vkkd-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. (CHN) Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Herdmann	Chefarzt	0211 / 958 - 2900	0211 / 958 - 2949	sek-wirbel@vkkd-kliniken.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Wirbelsäule & Schmerz	Kommentar / Erläuterung
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	
VO17	Rheumachirurgie	
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Multimodale Schmerztherapie mit Bildwandler- und CT-gesteuerten Infiltrationen, z.B. am Rückenmarkskanal, an die Nervenwurzeln oder an den Gelenken der Wirbelsäule.
VO00	Wirbelsäulenerkrankungen I	- Akutversorgung frisch traumatisierter Patienten bzw. der Bandscheibenpatienten mit neurologischem Defizit - Durchführung minimalinvasiver Verfahren, wie endoskopische Bandscheibenoperationen und Vertebroplastien
VO00	Wirbelsäulenerkrankungen II	- Komplexe Rekonstruktionen und Stabilisierungen der Wirbelsäule bei Tumoren, Deformitäten oder degenerative Erkrankungen

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[7].5 Fallzahlen [Klinik für Wirbelsäule & Schmerz]

Vollstationäre Fallzahl: 1.759

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	449	Rückenschmerzen
M51	379	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	186	Sonstige Spondylopathien
M42	144	Osteochondrose der Wirbelsäule
M50	138	Zervikale Bandscheibenschäden
S32	117	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S22	81	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
M47	61	Spondylose
M43	25	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M46	16	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M80	16	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M53	15	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
D33	13	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
C79	12	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
M41	5	Skoliose
S12	5	Fraktur im Bereich des Halses
T84	5	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
C90	4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D16	4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels
G06	4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G83	4	Sonstige Lähmungssyndrome
T81	4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C41	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels sonstiger und nicht näher bezeichneter Lokalisationen
C96	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
D44	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der endokrinen Drüsen
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G72	< 4	Sonstige Myopathien
G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
G95	< 4	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
J31	< 4	Chronische Rhinitis, Rhinopharyngitis und Pharyngitis
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M13	< 4	Sonstige Arthritis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M87	< 4	Knochennekrose
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S61	< 4	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-839	884	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-914	834	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-831	766	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-984	673	Mikrochirurgische Technik
5-032	657	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
8-917	621	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
5-830	593	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-83b	535	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
8-020	371	Therapeutische Injektion
5-836	308	Spondylodese
8-910	272	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-030	218	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-986	204	Minimalinvasive Technik
5-83a	130	Minimalinvasive Behandlungsverfahren an der Wirbelsäule (zur Schmerztherapie)
5-031	112	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-784	104	Knochentransplantation und -transposition
8-918	101	Multimodale Schmerztherapie
5-835	75	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-837	74	Wirbelkörperersatz und komplexe Rekonstruktion der Wirbelsäule
5-783	60	Entnahme eines Knochentransplantates
5-832	46	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
8-919	34	Komplexe Akutschmerzbehandlung
1-503	28	Biopsie an Knochen durch Inzision
5-896	28	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	17	Temporäre Weichteildeckung
5-035	16	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute
8-190	13	Spezielle Verbandstechniken
5-033	8	Inzision des Spinalkanals
5-034	8	Inzision von Rückenmark und Rückenmarkhäuten
1-480	6	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Knochen
1-481	5	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-636	5	Diagnostische Intestinoskopie (Endoskopie des tiefen Jejunums und Ileums)
1-854	5	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-036	4	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-915	4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
1-504	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
1-512	< 4	Biopsie an intraspinalem Gewebe durch Inzision
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-808	< 4	Arthrodese
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-811	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-838	< 4	Anderere komplexe Rekonstruktionen der Wirbelsäule
5-83w	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-892	< 4	Anderere Inzision an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-925	< 4	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V		Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)	

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,7	119,65986	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,7	119,65986	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
14,7	119,65986	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,8	199,88636	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,8	199,88636	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,8	199,88636	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ41	Neurochirurgie	
AQ61	Orthopädie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

B-[7].11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,74	80,91076	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,74	80,91076	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
21,74	80,91076	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,12	14658,33333	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

12	146,58333	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,12	14658,33333	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	1724,50980	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	1724,50980	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	1724,50980	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP03	Diabetes	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP11	Notaufnahme	

B-[7].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik trifft nicht zu / entfällt



B-[8] Fachabteilung Klinik für Orthopädie

B-[8].1 Name [Klinik für Orthopädie]

Anzahl Betten:
120
Fachabteilungsschlüssel:
2300
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Schloßstr. 85, 40477 Düsseldorf	http://www.vkkd-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Schnurr	Chefarzt	0211 / 958 - 2941	0211 / 958 - 2890	ortho@vkkd-kliniken.de

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Orthopädie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Metall-/Fremdkörperentfernungen im Bereich der Unteren-/ und Oberen Extremitäten
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische Hüftgelenkoperationen mit Entfernung und Wiederherstellung defekter Gewebes- und Gelenkanteilen. Arthroskopie bei einliegender Endoprothese am Kniegelenk (auch mit PE-Entnahme zum Infektausschluss) Sprunggelenksarthroskopie
VI40	Schmerztherapie	Schmerztherapeutisches Zentrum
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	MRT- und Röntgen-Diagnostik, arthroskopische/offen-chirurgische Gelenkoperation mit feingeweblicher Untersuchung (Histologie), Knorpeltherapie, Glenkersatz / -teilersatz.
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	MRT (evtl. mit Kontrastmittel)-/ CT-/ Ultraschall-, und Röntgen-Diagnostik, arthroskopische/offen-chirurgische Gelenkoperation mit feingeweblicher Untersuchung (Histologie), Entfernung der Gelenkinnenhaut (Synovektomie), Verödung der Gelenkinnenhaut (chemische Synoviorthese).
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	MRT- und Röntgen-Diagnostik, arthroskopische/offen-chirurgische Gelenkoperation/-revision mit feingeweblicher Untersuchung (Histologie), Knorpeltherapie, Glenkersatz / -teilersatz (Endoprothese/Hemiprothese). Hüftgelenksarthroskopie
VO13	Spezialsprechstunde	Fußsprechstunde (dienstags 14-16.00 Uhr) Endoprothetik Revisionsprechstunde (mittwochs 14-16.00 Uhr)
VO14	Endoprothetik	Zertifiziertes Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung mit Hüft-, Knie-, Sprunggelenkendoprothetik einschließlich aufwändiger Revisions-/Wechselendoprothetik, Eingriffe auch minimalinvasiv.



Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Orthopädie	Kommentar / Erläuterung
VO15	Fußchirurgie	Korrigierende Vor- und Mittel-/Rückfußoperationen bei Ballenzehe (Hallux valgus), Verschleiß des Großzehengrundgelenkes (Hallux rigidus), Spreizfuß (mit Metatarsalgie), Krallen-/Hammerzehen.
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Konservative Schmerztherapie inkl. intraartikulärer, ggf. bildgebungsgesteuerter Infiltration, Analgesie, Physiotherapie, Akkupunktur, Manuelle Medizin
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Beratung und bei Bedarf operative Behandlung nach Sportunfällen mit Verletzung von Schulter (Verrenkung/Luxation/SLAP-Läsion/Schulterreckgelenk-Sprengung), Kniegelenk (Kreuzbandruptur, Meniskusverletzung, Knorpelverletzung, Kniescheibenverrenkung), Sprunggelenk.
VO00	arthroskopische Chirurgie	Gesamtes Spektrum arthroskopischer Methoden an allen großen Gelenken (Knie-, Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenk-Arthroskopie) - arthroskopische Gelenkoperationen mit Entfernung und Wiederherstellung defekter Gewebes- und Gelenkanteile.
VO00	Sonstige Behandlungsmöglichkeiten	Behandlung von Beinachsenfehlstellungen im Bereich der Hüfte und des Kniegelenkes, Behandlung von Beinlängenunterschieden sowie Hüftluxationen/Verrenkung des Hüftkopfes - gelenkerhaltende Hüft-, Knie- und Schulterchirurgie - operative Sprunggelenksversorgung.
VO00	Fußchirurgie II	Komplexe Fehlstellungen/Arthrose auch am Rückfuß und Sprunggelenk, inkl. Sehnen-/ Weichteileingriffen, gelenkerhaltenden Umstellungsoperationen, Gelenkversteifungen und Gelenkersatz.

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Orthopädie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

B-[8].5 Fallzahlen [Klinik für Orthopädie]

Vollstationäre Fallzahl: 794

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M16	275	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M17	196	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
T84	116	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
M20	58	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S72	14	Fraktur des Femurs
M87	13	Knochennekrose
M19	9	Sonstige Arthrose
M93	9	Sonstige Osteochondropathien
M70	7	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M00	6	Eitrige Arthritis
M21	6	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M24	6	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
Q66	6	Angeborene Deformitäten der Füße
M25	5	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M84	5	Veränderungen der Knochenkontinuität
M10	4	Gicht
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S32	4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D21	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen des Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D36	< 4	Gutartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D50	< 4	Eisenmangelanämie
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J95	< 4	Krankheiten der Atemwege nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
L03	< 4	Phlegmone
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M72	< 4	Fibromatosen
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M86	< 4	Osteomyelitis
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten
M92	< 4	Sonstige juvenile Osteochondrosen
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S92	< 4	Fraktur des Fußes [ausgenommen oberes Sprunggelenk]
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T89	< 4	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-800	307	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-820	297	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-919	216	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-915	212	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
5-822	201	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-988	189	Anwendung eines Navigationssystems
5-804	187	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-829	170	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-786	116	Osteosyntheseverfahren
5-788	89	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-784	76	Knochentransplantation und -transposition
5-821	56	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-823	50	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-808	46	Arthrodese
5-812	42	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-781	40	Osteotomie und Korrekturosteotomie
1-854	39	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-811	32	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-787	31	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-785	24	Implantation von alloplastischem Knochenersatz
5-810	24	Arthroskopische Gelenkoperation
5-986	24	Minimalinvasive Technik
5-783	19	Entnahme eines Knochentransplantates
5-782	18	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-869	14	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-020	12	Therapeutische Injektion
5-855	10	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnen Scheide
5-896	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-916	10	Temporäre Weichteildeckung
8-201	10	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-780	9	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-794	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-793	6	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-852	6	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-854	6	Rekonstruktion von Sehnen
8-917	6	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
1-697	5	Diagnostische Arthroskopie
5-809	5	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-859	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-178	5	Therapeutische Spülung eines Gelenkes
5-828	4	Implantation, Revision, Wechsel und Entfernung eines Knochenteilersatzes und Knochentotalersatzes
5-850	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
1-503	< 4	Biopsie an Knochen durch Inzision
1-504	< 4	Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln durch Inzision
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-790	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-791	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-792	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-799	< 4	Offene Reposition einer Azetabulum- und Hüftkopffraktur mit Osteosynthese
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-802	< 4	Offen chirurgische Refixation und Naht am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-807	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke
5-819	< 4	Andere arthroskopische Operationen
5-827	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der unteren Extremität
5-839	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-83b	< 4	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-851	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-895	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-210	< 4	Brisement force

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	13	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-812	9	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-811	6	Arthroskopische Operation an der Synovialis
1-697	5	Diagnostische Arthroskopie
5-788	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-800	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
5-801	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-808	< 4	Arthrodese
5-809	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation
5-841	< 4	Operationen an Bändern der Hand
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-854	< 4	Rekonstruktion von Sehnen

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[8].11 Personelle Ausstattung**B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen****Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,00	88,22222	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,00	88,22222	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,00	88,22222	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00	158,80000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00	158,80000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,00	158,80000	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF02	Akupunktur	
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF29	Orthopädische Rheumatologie	

B-[8].11.2 Pflegepersonal**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,79	50,28499	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,79	50,28499	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
15,79	50,28499	

Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,36	583,82352	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,36	583,82352	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,36	583,82352	

Pflegehelfer und Pflegehelferinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16	4962,50000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16	4962,50000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,16	4962,50000	

Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	778,43137	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	778,43137	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,02	778,43137	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00	397,00000	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00	397,00000	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2,00	397,00000	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
38,50

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

B-[8].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik
trifft nicht zu / entfällt

Teil C - Qualitätssicherung

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	272	100,0	
Geburtshilfe	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Implantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung	409	100,0	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	363	100,0	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	49	91,8	Die Dokumentationsrate im Zählleistungsbereich der Hüftendoprothesenwechsel ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar. Die Dokumentationsrate ist im gesamten Leistungsbereich der Hüftendoprothesenversorgung dargestellt.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	60	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentation srate in %	Kommentar / Erläuterung
Karotis-Revaskularisation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung	221	100,0	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	192	99,0	
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	31	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	61	100,0	
Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Mammachirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatologie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas- Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pflege: Dekubitusprophylaxe	107	100,0	

C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [keine Angabe]

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 13,25 6) Nicht definiert 7) 13,12 / 13,37	8) 273 / 41 / 273 9) 15,02 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 11,27 / 19,74	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 98,17 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 98,12 / 98,22	8) 273 / 272 / 273 9) 99,63 10) unverändert 11) 97,95 / 99,94	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 98,25 6) Nicht definiert 7) 98,2 / 98,3	8) 264 / 263 / 264 9) 99,62 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 97,89 / 99,93	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 96,16 6) Nicht definiert 7) 95,79 / 96,5	8) 9 / 9 / 9 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 70,09 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,55 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,47 / 95,63	8) 240 / 239 / 240 9) 99,58 10) unverändert 11) 97,68 / 99,93	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 97,35 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,18 / 97,5	8) 32 / 32 / 32 9) 100,00 10) unverändert 11) 89,28 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 93,26 6) 7) 93,13 / 93,4	8) 134 / 128 / 134 9) 95,52 10) unverändert 11) 90,58 / 97,93	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,73 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 98,68 / 98,78	8) 191 / 191 / 191 9) 100,00 10) unverändert 11) 98,03 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 95,2 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,1 / 95,29	8) 181 / 181 / 181 9) 100,00 10) unverändert 11) 97,92 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,83 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,76 / 97,9	8) 181 / 180 / 181 9) 99,45 10) unverändert 11) 96,94 / 99,90	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 95,72 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,64 / 95,79	8) 264 / 263 / 264 9) 99,62 10) unverändert 11) 97,89 / 99,93	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,03 6) $\leq 1,58$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 1,02 / 1,04	8) 273 / 41 / 39,56 9) 1,04 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,78 / 1,36	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Dosisflächenprodukt über 3.500 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 18,23 6) $\leq 40,38\%$ (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 18,12 / 18,34	8) 38 / 10 / 38 9) 26,32 10) unverändert 11) 14,97 / 42,01	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung aufgrund von symptomatischen Beschwerden oder messbaren Durchblutungsstörungen der Herzkranzgefäße 3) nein	4) gut	5) 54,6 6) 7) 54,41 / 54,78	8) 13 / 12 / 13 9) 92,31 10) unverändert 11) 66,69 / 98,63	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erfolgreiche Aufdehnung der Herzkranzgefäße bei akutem Herzinfarkt innerhalb von 24 Stunden nach Diagnose (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 90,83 6) 7) 90,56 / 91,09	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) 20,65 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Erreichen des Eingriffsziels bei allen durchgeführten Aufdehnungen (sog. PCI) unter Ausschluss von Patienten mit Herzinfarkt 3) nein	4) gut	5) 94,89 6) 7) 94,79 / 94,98	8) 6 / 6 / 6 9) 100,00 10) unverändert 11) 60,97 / 100,00	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,05 6) 7) 1,02 / 1,08	8) 35 / 0 / 0,61 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 5,68	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1 6) 7) 0,98 / 1,02	8) 24 / 0 / 0,66 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 5,04	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Dosisflächenprodukt über 6.000 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 23,71 6) <= 51,89 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 23,25 / 24,17	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 20,65 / 100,00	12) H99 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Anwendung einer Regel gemäß Empfehlung der PG-Leitfaden. 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei alleiniger Herzkatheteruntersuchung 3) nein	4) gut	5) 1,41 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,44	8) 35 / 0 / 35 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,89	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit durchgeführter Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) 3) nein	4) gut	5) 3,04 6) 7) 2,99 / 3,11	8) 24 / 0 / 24 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 13,80	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Dosisflächenprodukt über 8.000 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 17,26 6) 17,13 / 17,4 7) 17,13 / 17,4	8) 23 / 7 / 23 9) 30,43 10) unverändert 11) 15,60 / 50,87	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,11 6) <= 17,00 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 7,04 / 7,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) 2,72 / 20,80	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 21,74 6) <= 46,94 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,3 / 22,19	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 79,35	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,54 6) <= 33,22 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 15,41 / 15,67	8) < 4 / - / - 9) - 10) unverändert 11) 2,42 / 26,80	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Entscheidung zur alleinigen Herzkatheteruntersuchung: Anteil ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 32,23 6) 7) 32 / 32,45	8) < 4 / - / - 9) - 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 1,62 / 37,74	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,4 6) 7) 0,39 / 0,4	8) 9027 / 24 / 9027 9) 0,27 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)



(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) 7) 0,98 / 0,99	8) 9027 / 24 / 34,03 9) 0,71 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades/der Kategorie 4 erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) 7) 0,01 / 0,01	8) 9027 / 0 / 9027 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 0,04	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 2. Grades/der Kategorie 2 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,32 6) 7) 0,32 / 0,33	8) 9027 / 24 / 9027 9) 0,27 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundesdurchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Grundgesamtheit/ Beobachtet/ Erwartet (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauensbereich (Krankenhaus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 3. Grades/der Kategorie 3 erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,06 6) 7) 0,06 / 0,07	8) 9027 / 0 / 9027 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) - / -	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Ein Referenzbereich ist für diesen Indikator nicht definiert. 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Gesamtes Leistungsspektrum des Krankenhauses
Bezeichnung des Qualitätsindikators	QKK - Qualitätsindikatoren G-IQI - German Inpatient Quality Indicators Version Patient Safety Indicators der AHRQ QSR (Qualitätssicherung der stationären Versorgung mit Routinedaten)
Ergebnis	Quartalsberichte Peer-Reviews
Messzeitraum	Ganzjährig in Quartalsauswertungen
Datenerhebung	Über § 21 Datensatz
Rechenregeln	
Referenzbereiche	Einrichtungsspezifische Erwartungswerte im Vergleich mit Gesamtreferenzwert.
Vergleichswerte	Derzeit ca. 50 kirchliche Krankenhäuser bundesweit.
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	Wissenschaftliche Evaluation und Begleitung durch Prof. Stausberg (LMU). Publikationen unter www.qkk-online.de erhältlich.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1

Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	45 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	38 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	38 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)